



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

10 ANS
JAHRE
ANNI



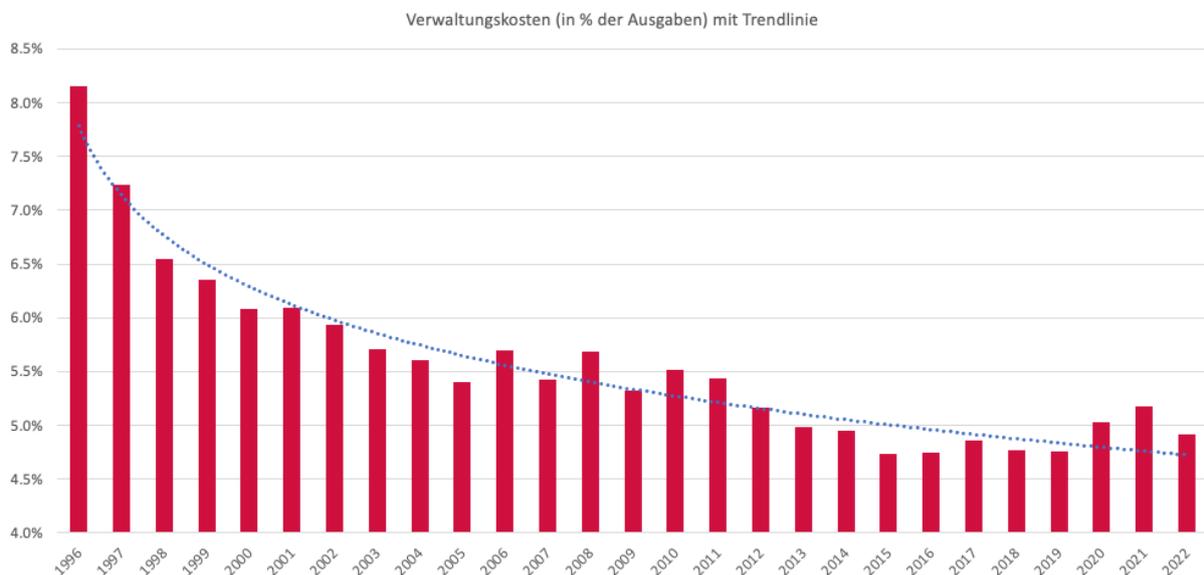
Fakten

Entwicklung der Verwaltungskosten in der OKP

Die Krankenversicherer haben in den letzten Jahren ihre Effizienz stark verbessert. Damit wurden die Verwaltungskosten pro versicherte Person deutlich reduziert: Sie sanken im Durchschnitt in der Schweiz von 8.15% der OKP-Gesamtkosten im Jahr 1996 auf 4.92% im Jahr 2022.

Im Vergleich dazu betragen die Verwaltungskosten der SUVA je nach Branche und Nettajahresprämie zwischen 6.75% und 13.5% der Gesamtkosten.

In absoluten Zahlen sind die Verwaltungskosten in der OKP von 932 Mio. CHF im Jahr 1996 auf 1'665 Mio. CHF im Jahr 2022 gestiegen. Dies ist auf die Zunahme der Komplexität der OKP-Fälle sowie die Anzahl der Versicherten und Rechnungen zurückzuführen. So stieg die Anzahl der Versicherten von 7.2 Mio im Jahr 1996 auf 8.8 Mio im Jahr 2022. Die Nettoleistungen pro versicherte Person haben sich im selben Zeitraum von 1'491 CHF auf 3'713 CHF mehr als verdoppelt. Fazit: Die Verwaltungskosten steigen unterdurchschnittlich und nehmen daher anteilmässig ab.



Quellen

- BAG, Aufsichtsdaten OKP 1996-2022, 2023.¹
- SUVA, Variable Verwaltungskosten, Ausgabe vom Januar 2023.²

¹ [BAG > Versicherungen > Krankenversicherung > Versicherer und Aufsicht > Reporting > Aufsichtsdaten](#)

² [SUVA > Variable Verwaltungskosten](#)